

Österreich gegen Serbien: Härtetest für Rangnicks Team in Wien!

Österreich tritt am 20. März 2025 gegen Serbien an. Teamchef Rangnick testet neue Aufstellung ohne gesperrte Spieler.



Wien, Österreich - Im intensiven Duell der Nations League stehen sich heute Abend, den 20. März, Österreich und Serbien im Wiener Ernst-Happel-Stadion gegenüber. Dieses Hinspiel, ein echter Härtetest für das österreichische Team unter Teamchef Ralf Rangnick, wird um 20.45 Uhr angepfiffen. Österreich tritt stark ersatzgeschwächt an, denn neben dem gesperrten Konrad Laimer fehlen auch Marcel Sabitzer, Stefan Posch, Kevin Danso und Maximilian Wöber. Alexander Prass kann aufgrund einer Sprunggelenksverletzung ebenfalls nicht spielen. Um die Lücke zu füllen, wurde Rapid-Linksverteidiger Jonas Auer nachnominiert, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Nicolas Seiwald, der Leipzig-Profi aus Kuchl, ist in der Startelf

fest eingeplant und äußert sich optimistisch: „Das Spiel ist ein Härtetest. Die Serben haben viel individuelle Klasse, aber wir wollen diese beiden Spiele gewinnen.“ Das Team muss sich zudem auf Anpassungen in der Aufstellung vorbereiten. Rangnick hat betont, dass sie möglicherweise „out of the box denken“ müssen, um die Startelf zu gestalten. Für die Position neben Seiwald im Zentrum könnte Florian Grillitsch vorgesehen sein, aber auch neue Experimente scheinen möglich. Im Tor gibt es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Patrick Pentz und Alexander Schlager, wobei Rangnick beide als nahezu gleichwertige Optionen sieht.

Aufstellungen und strategische Überlegungen

Die mögliche Aufstellung sieht vor, dass Pentz im Tor steht, während auf der rechten Verteidigerposition Stefan Lainer die Nase vorn hat, flankiert von Philipp Lienhart, David Alaba und Philipp Mwene. Das Mittelfeld könnte mit Seiwald und Grillitsch oder einem anderen Kandidaten besetzt sein, während im Angriff das Duo Marko Arnautovic und Michael Gregoritsch nicht ausgeschlossen ist. Rangnick hat die Möglichkeit, flexible Systeme auszuprobieren und strategische Anpassungen vorzunehmen, berichtet **ORF Salzburg**.

Mit der großen Herausforderung im ersten Spiel gegen Serbien steigt die Spannung, wie Österreich trotz der zahlreichen Fehltage abschneiden wird. Die Fans hoffen auf eine starke Leistung und einen positiven Ausgang im Duell der Nachbarn.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• salzburg.orf.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at